

Mehrwert für die Berufsorientierung

IGS Isernhagen kooperiert mit der BBS Burgdorf

Isernhagen. Um den Schülern bei der Berufsorientierung zu helfen, hat die IGS Isernhagen eine enge Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Burgdorf verabredet. Dort sollen die Gesamtschüler künftig während einer Projektwoche unterschiedliche Lehrberufe kennenlernen und im zehnten Jahrgang einen Schultag pro Woche an der BBS Burgdorf verbringen.

Schon: 100 Gesamtschüler des neunten Jahrgangs haben im vergangenen November an der BBS Einblicke in die Bereiche Holz sowie Gesundheit und Soziales bekommen. Beide Schulen wollen das Angebot zur Berufsorientierung nun aber spürbar ausweiten

und auf ein neues Level heben. Der Fokus der Kooperation beider Schulen liegt eher auf dem technischen Bereich. Denn dort herrscht aktuell der größte Fachkräftemangel. Auch kaufmännisches Wissen könne die BBS vermitteln. Passend zu diesen Schwerpunkten soll von der Projektwoche zunächst nur der IGS-Wahlpflichtkurs Technik/Wirtschaft profitieren - das sind pro Jahrgang 15 bis 20 Schüler. „Wir fangen erstmal klein an“, sind sich die Schulleiter Jens Könecke von der IGS Isernhagen und Ulf Jürgensen von der BBS Burgdorf einig. Wenn sich später einmal alles eingespielt hat, sei auch mehr denkbar. IGS-Lehrer Malte Sprengel verspricht sich für die Gesamtschüler



Sarah Oldendorf (links) und Caroline Grautoff zeigen selbstgebasteltes Holzspielzeug, das während der Schnuppertage an der BBS in Burgdorf entstanden ist.

ler einen echten Mehrwert. Etwa wenn diese nach der Projektwoche Zertifikate von der BBS erhielten. Diese könnten sie dann später zu ihren Bewerbungsunterlagen legen, sodass potenzielle Arbeitgeber wüssten, welche Vorkenntnisse

sie bereits gesammelt haben. Einen weiteren Zugewinn für die IGS sieht Schulleiter Könecke in der Kompetenz auf dem Gebiet der Technik für die Lehrkräfte der Gesamtschule. Denn seine Lehrer sollen ihre Schüler an die BBS be-

gleiteten. Das ganze Vorhaben sei ein Lernprozess für alle Beteiligten, findet Könecke: „Wir müssen auch auf der Schulleitungsebene lernen, wie sich unsere Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung aufstellen wollen.“



Verabredung zur Zusammenarbeit bei der Berufsorientierung: Christine Buchholz (von links), die Schulleiter Ulf Jürgensen (BBS Burgdorf) und Jens Könecke (IGS Isernhagen) sowie Malte Sprengel.

51 neue Fachkräfte freigesprochen

Feierlicher Ausbildungsabschluss der Land- und Baumaschineninnung

Region Hannover/Burgdorf. Mit der feierlichen Freisprechung endete für insgesamt 51 Junggesellinnen und Jungesellen offiziell die 3,5 jährige Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechaniker.

Obermeister der Land- und Baumaschineninnung für den Handwerkskammerbezirk Hannover Sigfried Lustfeld begrüßte im Hotel Schweizerlust in Liebenau die ehemaligen Auszubildenden und Gäste. „Sie haben eine großartige Leistung vollbracht. Das verdanken Sie in erster Linie sich selbst sowie Ihren Eltern und Ihren Ausbildern. Die Ausbildungsbetriebe werden sich sehr über die neuen Fachkräfte freuen“, betonte der Obermeister in seiner Rede.

Grand Hendrik Tonne, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und ehemaliger niedersächsischer Kultusminister, überbrachte den Jungesellinnen und Jungesellen ebenfalls seine Glückwünsche. Er lobte die Absolventen für ihr Durchhaltevermögen und ap-

plizierte, dass sie das Erreichte am heutigen Tag genießen und stolz darauf sein sollen. Darüber hinaus dankte er den Ausbildungsbetrie-

ben, die diese Aufgabe angenommen und diesen jungen Menschen die Chance auf eine Ausbildung ermöglicht haben. „Eine Ausbil-

dung zum Land- und Baumaschinenmechaniker hat auch außerhalb der Grenzen Deutschland einen hohen Wert hat und die

Absolventen selbst sind die besten Botschafter für ihren Beruf“, so Grant Hendrik Tonne.

Anschließend wurde an 21 Jungesellen und Jungesellinnen der BBS Burgdorf, 19 Absolventen der BBS Nienburg und 11 der BBS Syke die Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse durch den Obermeister und den jeweiligen Berufsschullehrer überreicht.

Besondere Anerkennung für seine überdurchschnittlich gute Leistung erhielt Robert Hein, der in der Firma Bucher Municipal in Hannover ausgebildet wurde.

Von der BBS Burgdorf haben bestanden (Ausbildungsbetrieb in Klammern): Dustin Bade (KTB Kommunaltechnik Vertriebs GmbH & Co. KG, Wedemark), Tim Heinrich Bode (Raiffeisen-Warengesellschaft Osthannover eG, Uetze), Eric Döring (Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG, Hannover), Moritz Gerken (Gerken GmbH, Langenhagen), Lena-Sophie Haferkorn (Kurt König Baumaschinen GmbH, Ronnenberg-Empelde), Robert Hein (Bucher Municipal GmbH, Hannover), Colin Hörnicke (Fricke Landmaschinen GmbH, Verden), Finn Krabus (Raiffeisen-Warengesellschaft Osthannover eG, Uetze), Jan Maschigefski (Raiffeisen-Warengesellschaft Osthannover eG, Burgdorf), Jonas Meyer (Atlas Hannover Baumaschinen GmbH & Co., Laatzen), Philipp Pietruschinski (Landtechnik Bank GmbH, Lehrte), Jan Pilarski (Atlas Hannover Baumaschinen GmbH & Co., Laatzen), Andreas Pinkernell (KTB Kommunaltechnik Vertriebs GmbH & Co. KG, Wedemark), Tjark Ranis (Swecon Baumaschinen GmbH, Isernhagen), Marius Raschke (Kurt König Baumaschinen GmbH, Nordhausen), Christian Rudert (Swecon Baumaschinen GmbH, Isernhagen), Andre Sonnemann (Kurt König Baumaschinen GmbH, Einbeck), Ulrich Stephane Tantchou Yonkeu (Bertram Förderanlagen u. Arbeitsbühnen GmbH, Hannover), Florian Waltemathe (Landtechnik Bank GmbH, Lehrte), Malte Wrede (Raiffeisen-Warengesellschaft Osthannover eG, Burgdorf) und Marco Zablocki (Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG, Hannover).



Die freigesprochenen Land- und Baumaschinenmechaniker der BBS Burgdorf.

FOTO: PRIVAT

Musikalische Andachten

Die Passion singen und hören

Isernhagen. Die drei evangelischen Kirchengemeinden Altwarmbüchen, Isernhagen und Kirchhorst laden ein, die diesjährige Karwoche mit einer regionalen Passionsandachtsreihe in der Christophoruskirche Altwarmbüchen zu beginnen. In diesem Jahr stehen die Passionsandachten unter dem Motto „Die Passion singen und hören“.

In den Andachten wird jeweils ein Passionslied unseres Gesangbuchs im Mittelpunkt stehen. Unter der Leitung von Kirchenmu-

sikerin Susanne Fiedler werden die Andachten gemeinsam durch Flöten- und Streichensembles musikalisch gerahmt. Die Passionsandachten beginnen jeweils um 18 Uhr.

Termine sind Montag, 03.04. „Holz auf Jesu Schulter“ (EG 97) Pastor Karsten Henkmann; Dienstag, 04.04. „Korn das in die Erde.“ (EG 98) Pastor Sebastian Müller und Mittwoch, 05.04. „Nun gehören unsre Herzen.“ (EG 93) Pastor Peer Detlev Schladebusch.

Saison beginnt vielfältig

Programm im Straßenbahn-Museum

Wehmingen. Am Sonntag, 2. April, öffnet das Hannoverische Straßenbahn-Museum in Wehmingen wieder seine Tore für Menschen, die Freude an historischer Straßenbahn-Technik haben. Bis zum Reformationstag, 31. Oktober, werden an Sonn- und Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr Exponate aus dem öffentlichen Personennahverkehr gezeigt. Im Jahresprogramm folgen auch Thementage, wie beispielsweise das Bus-Treffen und der Oldtimer-Tag.

Begonnen wurde auch bereits mit den Vorarbeiten für den Wiederbau der Oberleitung der Außenstrecke, die vor zwei Jahren einem Diebstahl zum Opfer fiel. Geplant ist, dass die Außenstrecke schon bald wieder im Fahrgastbetrieb befahren werden kann.

Steigender Beliebtheit bei den Besuchern erfreut sich das „Straßenbahn selbst fahren“. Schon am ersten Öffnungstag besteht die Gelegenheit, sich an den Fahrshalter einer ech-

ten Straßenbahn zu setzen und diese über das Museumsgelände zu steuern.

Seit dem vorigen Jahr wird Deutschlands größte Sammlung historischer Straßenbahnen durch die „Technik-Welten im Hannoverschen Straßenbahn-Museum“ bereichert. Hier haben drei weitere Museen eine neue Heimat gefunden: Das Norddeutsche Museum für HiFi- und Studioteknik präsentiert medienhistorische Geräte und Techniken zum Aufzeichnen und Hören von Musik, im Fernmelde-Museum findet Fernmelde-Technik ihren Platz, die bis in die Jahre um 1995 Stand der Technik war und im Bus-Museum ist die Entwicklung von Linienbussen ab den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts zu sehen.

Der Eintritt in das Hannoverische Straßenbahn-Museum kostet für Erwachsene acht Euro, Kinder zahlen 4,50 Euro, Familien (Eltern plus eigene Kinder) 21 Euro. Weitere Informationen im Internet: www.tram-museum.de.



Ausprobieren erlaubt: historische Straßenbahn in Wehmingen. FOTO: JOACHIM PATZKE

Anmeldung Schulanfänger

Termine der Isernhagener Grundschulen

Isernhagen. Die Gemeinde Isernhagen weist auf die Termine für die Anmeldung der Schulanfänger hin. Zum 01.08.2024 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 02.10.2017 bis einschließlich 01.10.2018 geboren sind (Pflichtkinder). Kinder, die zum Schuljahr 2023/2024 eingeschult werden sollen, aber dann noch nicht das 6. Lebensjahr vollendet haben und somit zwischen dem 02.10.2018 – 31.12.2018 geboren sind, sind die sogenannten Kankinder.

In der Grundschule Isernhagen N.B. (Grundschule auf dem Windmühlenberge) können die Kinder am 17.04.2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr, am 18.04.2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr und am 19.04.2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr angemeldet werden. Zur Anmeldung werden Termine/Uhrzeiten vergeben. Erziehungsberechtigte setzen sich bitte telefonisch mit der Grundschule N.B. in Verbindung um einen Termin zu vereinbaren. Eine Anmeldung ohne Termin ist nicht möglich (Telefon: 0511/270 72 80). Die Anmeldeunterlagen werden vorab per Post verschickt. Diese sind ausgefüllt zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Die Grundschule Isernhagen H.B. (Friedrich-Dierks-Schule) hat die Eltern bereits ange-

schrieben. Dies gilt auch für die Grundschule Drei Eichen - Standorte Neuwarmbüchen und Kirchhorst. Eine persönliche Anmeldung vor Ort ist ebenso möglich und zwar am 17.04.2023 und 19.04.2023 von 8.00 bis 13.00 Uhr in Neuwarmbüchen sowie am 18.04.2023 und 20.04.2023 von 8.00 bis 13.00 Uhr in Kirchhorst.

Den Anmeldeunterlagen sollten folgende Unterlagen in Kopie beigefügt werden:

- Impfausweis/Immunitätsnachweis im Original von der Masern-Impfung
- Geburtsurkunde Ihres Kindes oder Familienstammbuch und falls zutreffend
- Gerichtsurteile oder -beschlüsse bezüglich des Sorgerechtes
- Erklärungen bezüglich der elterlichen Sorge von dem Jugendamt

Für Kinder, die zwischen dem 02.07.2018 und dem 01.10.2018 geboren sind, können die Erziehungsberechtigten den Schulbesuch durch schriftliche Erklärung gegenüber der Schule um ein Jahr hinausschieben (Flexikinder). Die Erklärung ist vor dem Beginn des Schuljahres 2024/2025 bis zum 01.05.2024 schriftlich gegenüber der Schule abzugeben.



KRESS
MODEZENTRUM

Entdecken Sie die neuen Trends!
... jetzt mit unserem Ostergeschenk für Sie!

OSTER COUPON

20% RABATT

auf Ihr neues Lieblingsteil*

*Der Coupon gilt einmalig bei Vorlage bis 15.04.23; nicht mit anderen Aktionen kombinierbar; Apricot ist ausgenommen.



KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutfelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

www.kress-mode.de

Follow us!